

PRESSEMITTEILUNG

Städtebaulicher Grundlagenvertrag zwischen der Stadt Schönberg und der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH unterzeichnet

- Erschließung von rund 14 Baugrundstücken für „Wohnpark Bünsdorfer Weg“ vereinbart -

Schwerin, 17.02.2021 Per Videokonferenz wurde heute die Unterzeichnung für einen städtebaulichen Grundlagenvertrag von Stephan Korn, Bürgermeister der Stadt Schönberg und seinem Stellvertreter, durchgeführt. Bereits im Vorfeld hatten Robert Erdmann und Volker Bruns als Geschäftsführer der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH den Grundlagenvertrag als weitere Vertragspartei unterschrieben.

Inhaltlich wird hiermit die Entwicklung und Erschließung des „Wohnparks am Bünsdorfer Weg“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 014.1. 2, Teilbereich der Stadt Schönberg geregelt. Auf einer Gesamtfläche von rund 2,8 Hektar werden rund 14 Baugrundstücke zur Wohnbebauung und Platz für eine Kindertagesstätte entstehen. Dazu sollen vorab entsprechende Flächen durch die LGE erworben werden.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das beabsichtigte Vorhaben zu schaffen, bedarf der rechtskräftige Bebauungsplan einer Änderung, die bereits durch einen Aufstellungsbeschluss der Stadtvertretung beschlossen wurde. Die notwendigen Änderungen werden derzeit erarbeitet. Erschließungsbeginn soll bereits Ende 2021 sein, die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Die Grundstücke werden parallel dazu verkauft.

Ein weiteres Erschließungsprojekt mit Baustart im Jahr 2021 ist die Ergänzung zum Ahornring in Schönberg. Hierfür ist die 4. Änderung des B-Planes Nr. 1. bereits rechtskräftig. Der geplante Erschließungsbeginn für dieses Wohngebiet mit rund 10 Baugrundstücken soll ab Herbst 2021 erfolgen. Noch ganz am Anfang der Planungen steht ein weiteres Baugebiet, welches nördlich der Lindenstraße in mehreren Bauabschnitten entwickelt werden soll.

Anlässlich der heutigen Vertragsunterzeichnung sagte Stephan Korn: „In der Stadt Schönberg sind zentrumsnahe Baugrundstücke sehr gefragt. Derzeit ist praktisch nichts für Bauwillige zu finden. Wir sind daher sehr an der kurzfristigen Ausweisung und Entwicklung von Wohnbauflächen zu akzeptablen Baupreisen interessiert. Wir freuen uns, dass wir dies im Zusammenhang mit der Errichtung einer notwendigen Kindertagesstätte umsetzen können. Mit der LGE haben wir in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen gemacht, beispielsweise bei der Entwicklung und Begleitung der Arbeiten in unserem Gewerbegebiet und als langjährigen Sanierungsträger unserer Stadt.“

Robert Erdmann ergänzte: „In der Stadt Schönberg sind wir bereits seit Anfang der 90er Jahre aktiv. Es gab eine Fülle von erfolgreichen Projekten, die im Rahmen der behutsamen Stadterneuerung realisiert wurden. Beispielhaft sei hier die Sanierung des öffentlichen Raumes genannt, wie die Gestaltung des Kirchumfeldes. Ich freue mich, dass wir mit den anstehenden Baugebieten unsere vertrauensvolle Zusammenarbeit weiterführen und die Stadt Schönberg unterstützen können. Eine solche „Online-Vertragsunterzeichnung“ haben wir bisher noch nicht gemacht. Damit möchten wir zeigen, dass es neue und kreative Wege gibt, mit unseren Partnern und Kommunen in Verbindung zu bleiben.“



Luftbild des zukünftigen Baugebietes „Wohnpark Bünsdorfer Weg“ in Schönberg (Copyright: LGE)



Vertragsunterzeichnung per Videokonferenz am 17.02.2021 in Schönberg. Auf der linken Seite: Stephan Korn, Bürgermeister der Stadt Schönberg und rechts der 1. stellvertretende Bürgermeister. Auf dem Bildschirm zugeschaltet sind die LGE Geschäftsführer Volker Bruns (links) und Robert Erdmann (rechts).

Kontakt:

LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Volker Bruns und Robert Erdmann (Geschäftsführer)
Bertha-von-Suttner-Straße 5
19061 Schwerin Telefon: 0385 3031-750
info@lge-mv.de
www.lge-mv.de

Hintergrundinformationen:

Die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH begleitet Städte und Gemeinden seit über 25 Jahren in ihrer Entwicklung. Sie unterstützt, neue Wohn- und Lebensräume zu schaffen, baukulturelles Erbe zu bewahren und den gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. An den Standorten in Schwerin und Rostock beschäftigt die LGE über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit großem Engagement und Sachverstand realisieren sie zukunftsfähige Projekte in Stadt und Land.